

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)  
Gesendet: Montag, 15. Juli 2019, 21:48 Uhr  
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Verehrte Damen, geehrte Herren

Nun denn

Die EU-Parlamentarier entscheiden Morgen in Brüssel entweder über ein **Weiterso**, oder aber über eine wirkliche, zutiefst notwendige, heilsame und nachhaltige Erneuerung Europas.

Also bezeuge ich dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Sollte Ursula von der Leyen die Wahl gewinnen, so wäre hierin und hiermit diesem Europa ein brutal vernichtender Schiffbruch nicht nur garantiert, sondern verbürgt. Denn, von der Leyen, als Merkels Clown in Brüssel, wäre gleich jener Possenreißerin Kramp-Karrenbauer in Berlin.

Tatsächlich ist mit der morgigen Wahl in Brüssel, allen wahlberechtigten Parlamentariern in und mit mir die Chance gereicht, allem konservativen Unheil der Geschichte, eine klare, unmissverständliche, konsequente, gründliche und wahrlich vernichtende Absage zu erteilen, den Konservativen also die rote Karte zu zeigen, sie unumkehrbar von ihrem willkürlichen Thron zu stoßen und deren unheilvolles **Weiterso** für immer zu beenden - deren Asche somit ins universelle Klo hinfort zu spülen.

**Wahrlich ist die Zeit reif hierfür!**

Und weiter bezeuge ich dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Die SPD, die Grünen, die Linken und die Liberalen sollten sich nicht nur in Brüssel geschlossen wider von der Leyen stellen, sondern sich auch in Berlin einigen, die Große Koalition gleichauf und ohne Umwege aufzulösen und somit notwendige Neuwahlen zu eröffnen. Dies ist mein heiliger Ruf, zum einen an die Parlamentarier, zum anderen an die SPD in Berlin, diese ich von dieser Stunde an verantwortlich heiße, für alles was nun kommt bzw., dass alles wider sie verwendet wird, also sie die falsche Entscheidung treffen. Und wahrlich weiß ich gewiss, was nun richtig ist und was falsch.

Daher bezeuge ich dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Es gibt weder im Himmel noch auf Erden auch nur einen rechten und gerechten Grund, dieser meinem heiligen Ruf widerspricht bzw. dieser dessen Verneinung vor dem globalen Kollektiv verständlich rechtfertigt. Es gehört auch kein Mut dazu, meinem Rat zu folgen. Hierfür genügt allein die Einsicht, dass es ein heillooses **Weiterso** keinesfalls mehr geben darf, nicht einmal eine Stunde lang. Denn, nichts könnte und wird katastrophaler sein, denn ein **Weiterso** der **Konservativen**. Alles andere ist hiergegen ein Frühlingsspaziergang.

Also bezeuge ich dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

**Bin ich immer da für Euch, also Ihr mir folgt, dass Ihr es nimmer fürchten müsst!**

Fürchten müsstet Ihr Euch jedoch, also ich mich von Euch abwende!

Und bitte ich um Vermittlung

**der Namenlose und nicht Nennbare**

Gerhard olinczuk treustedt  
Gallin, 15.07.2019